

# NEWSLETTER

**BVV-FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK**  
MAI 2021



## Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

am 06. Mai fand die Bezirksverordnetenversammlung erneut digital statt. Die Öffentlichkeit konnte die BVV im Livestream verfolgen.

In der Bezirkspolitik ist die Verbesserung der Schulwegsicherheit immer Thema. Hierfür muss aus unserer Sicht an mehreren Bereichen angesetzt werden. Für die BVV am 06. Mai haben wir einen Antrag eingebracht, der die Verkehrssicherheit an schulnahen Baustellen erhöhen soll. Mehr hierzu in der Rubrik „Thema des Monats“.

Wir freuen uns auch über Anträge, die wir in den vergangenen Wochen oder Monaten eingebracht haben und die nun beschlossen wurden:

- **Veranstaltung zur Information und Partizipation zu den Auswirkungen der Eröffnung der A100 für den Ortsteil Alt-Treptow**
- **Grillfläche im Landschaftspark Johannisthal attraktiver gestalten**
- **Lärmschutzwand am Hafen Britz Ost**
- **Benennung des Bahnhofsvorplatzes am S-Bhf. Wilhelmshagen nach Dagobert Wiesmüller (mit CDU und SPD)**
- **Klimaprojekt für Alt-Treptow und den Schmollerplatz (mit SPD, DIE LINKE und CDU)**

Wir freuen uns außerdem, dass der **interfraktionelle Antrag** für einen dauerhaften „DENKORT“, der an das Leben und Wirken der während der Schoah ermordeten Treptow-Köpenicker Jüd\*innen erinnern soll, heute mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

## ÜBERBLICK ÜBER UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV-SITZUNG AM 06.05.2021

Tempo 30 in Oberschöneweide

Tempo 30 für die Neue Krugallee

Kreuzung Karl-Kunger-Straße /  
Lohmühlenstraße fußgängerfreundlich  
umbauen

Clean-up-Aktionen für den Bezirk

Charta für die Verkehrssicherheit:  
Baustellen schulwegsicher einrichten

Klimaprojekt für Alt-Treptow und den  
Schmollerplatz (SPD, DIE LINKE und CDU)

Gedenken an in der Schoah bedrängte,  
vertriebene und ermordete Jüdinnen und  
Juden von Treptow-Köpenick (mit DIE LINKE,  
SPD, CDU und Einz.-BzV der FDP)

Eine kinderärztliche Notfallpraxis für  
Treptow (mit SPD und DIE LINKE)

## THEMA DES MONATS: CHARTA FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT - BAUSTELLEN SCHULWEGSICHER EINRICHTEN

In Schulnähe befindliche Baustellen sollen zukünftig in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Elternschaft verkehrssicherer gestaltet werden. Einen entsprechenden Antrag haben wir für die Bezirksverordnetenversammlung am 06. Mai eingebracht. Wir wollen alle Kräfte bündeln, um Kindern zu jeder Zeit einen sicheren und selbständigen Weg zur Schule zu ermöglichen.

Immer wieder kommt es vor, dass Straßenräume durch Baustellen schwer einzusehen sind. Für viele Zufußgehende und Radfahrende ist die vorgegebene Verkehrsführung häufig unklar und sie geraten dadurch in Gefahr. Vor allem auf Schulwegen muss dies aus Sicht der Bündnisgrünen vermieden werden. Kinder sind den Anforderungen der Verkehrsverhältnisse häufig noch nicht gewachsen. Insbesondere wenn die Verkehrsführung durch Baustellen geändert wird, sind viele Kinder überfordert. Daher verdienen sie in besonderem Maße Aufmerksamkeit und Rücksicht.

Die Schulleitung, die Schüler\*innen und ihre Eltern kennen die Verkehrssituationen und die potenziellen Gefahrenstellen in der Umgebung ihrer Schule am besten. Dieses Wissen kann zugunsten der Erhöhung der Verkehrssicherheit gezielt genutzt werden. Daher wollen wir, dass sie bei verkehrssichernden Maßnahmen von Baustellen in der näheren Umgebung der jeweiligen Schulen immer einbezogen werden.

Fortsetzung auf Seite 2



Bild: © CC0 Creative Commons - Von Sciffler und mariakramp/Pixabay (geändert)

Sobald Anträge für die Einrichtung von Baustellen vorliegen, muss das Bezirksamt mit der Schule und der Elternschaftvertretung das Gespräch suchen. Sollten dadurch zusätzliche Kosten entstehen, sind diese laut Antrag vom Bauherrn zu tragen. Initiativen wie „Zu Fuß zur Schule“ sollten bei Bedarf ebenfalls in beratender Funktion eingebunden werden.

## UNSERE SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

- Kunstrasenplätze ökologisch sanieren II
- Feuchtbiotop in Treptow-Köpenick
- Zwischennutzung für Immobilien und Flächen
- Entfernen rechter Sticker, Plakate und Graffiti
- Illegales Parken im Wald
- Sachstand zum B-Planverfahren 9-59 "Peter-Behrens-Ufer" in Schöneweide
- Kunstrasenplätze ökologisch sanieren
- Informationstafel am Weltkulturerbe Gartenstadt Falkenberg
- Vermüllung des öffentlichen Raums
- Bestellung von Mund-Nasen-Masken
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Leerstand in (vermutlich Covivio-) Häusern im Bezirk Treptow Köpenick
- Jugendkulturzentrum ABC Rocks - aktuelle Entwicklungen

### Grüne Wiesen statt Abfallberge: Antrag für mehr Maßnahmen gegen die Vermüllung

Durch das Wachstum Treptow-Köpenicks erhöht sich auch der alltägliche Nutzungsdruck auf die Grünanlagen, öffentlichen Plätzen und Straßen. Seit mehreren Jahren ist eine zunehmende Vermüllung im Bezirk festzustellen. Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und den Erholungswert der Parks und Plätze zu erhalten, müssen wir die Abfallmenge in Treptow-Köpenick deutlich reduzieren. Für die Bezirksverordnetenversammlung am 06. Mai forderten wir in einem Antrag, dass das Bezirksamt dazu neue Maßnahmen und Aktivitäten auf den Weg bringt. Geeignete Maßnahmen können zusätzliche Müllbehälter in besonders betroffenen Gebieten, Aufklärungskampagnen oder mehr Müllsammelaktionen sein. Zivilgesellschaftliche Akteure sollen dabei eingebunden und unterstützt werden. Eines ist dabei klar: Das Erteilen von Bußgeldern und Streifen des Ordnungsamtes reichen nicht mehr aus.

Mit dem Antrag wollen wir eine bessere Grundlage für die Zusammenarbeit von Bezirksamt und Zivilgesellschaft für die gemeinsame Pflege des öffentlichen Raums schaffen. Zivilgesellschaftlichen Akteuren soll unter anderem die Möglichkeit gegeben werden, Verantwortung für bestimmte Flächen zu übernehmen und bei Bedarf Kooperationsvereinbarungen mit dem Bezirksamt zu schließen. Das bürgerschaftliche Engagement stärkt darüber hinaus den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und fördert die Wertschätzung für den Kiez und seine Parks.

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz und Grünflächen überwiesen und wird dort in den kommenden Wochen beraten. Die Ausschusssitzungen sind i.d.R. öffentlich. Alle Termine mit Informationen für die Anmeldung findet Ihr **hier**.

## TERMINE

- 25.05.21, 20 Uhr: Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)
- 31.05.21, 19 Uhr: Kennenlernen der BVV-Arbeit (Videokonferenz)
- 31.05.21, 20 Uhr: Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)
- 07.06.21, 20 Uhr: Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)

Alle Termine finden digital und als Telefon- oder Videokonferenz statt. Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail.

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur nächsten BVV-Sitzung am Donnerstag, den 10. Juni ab 16.30 Uhr einladen, die wie immer im Livestream übertragen wird.

## DIGITALE BÜRGER\*INNENSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 16 – 18 Uhr

Eine Einwahl per Telefon ist möglich. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter **fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de**

Eure BVV-Fraktion

